

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 11 (1893)

**Heft:** 32

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. —  
Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal du district de Lausanne:  
Au détenteur inconnu d'un certificat de dépôt de la Banque cantonale vaudoise du capital de fr. 4000, en date du 11 mai 1892, série I, n° 616.  
A la demande de Mathias Nicoud, à St-Gingolph, le président a autorisé le requérant à suivre la procédure en annulation de ce titre, qui a disparu.  
Sommaton vous est faite de produire le certificat, ci-dessus mentionné dans le délai de cinq mois dès la publication des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 132)  
Donné à Lausanne, le 3 décembre 1892. Le président: **Dumur.**

Der allfällige Inhaber der drei vermissten Obligationen des Kantons Graubünden:  
Nr. 1996. Betrag Fr. 800. Zinsfuß 3,7 %. Zinsfall 30. Juni, d. d. 16. Dezember 1885.  
Nr. 2201. Betrag Fr. 1000. Zinsfuß 3,7 %. Zinsfall 31. Dezember, d. d. 26. Mai 1886.  
Nr. 2596. Betrag Fr. 1000. Zinsfuß 3,5 %. Zinsfall 30. Juni, d. d. 16. März 1888,  
nebst Coupons von 1892 resp. 1893 an, wird anmit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren bei Kreisamt Chur vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation erfolgt. (W. 12<sup>o</sup>)  
Chur, den 8. Februar 1893.

Der Kreisgerichtspräsident: **P. Parli.** Der Gerichtsschreiber: **Simmen.**

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

##### Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M. Gladbach.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Schaffhausen wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn Joh. Popp in Neuhausen, verzeigt bei Herrn **F. Kraudolfer-Wächter** in Schaffhausen.  
Zürich, den 6. Februar 1893.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
**Jean Schmid.**

(D. 13)

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.

###### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1893. 4. Februar. Die Firma **J. Zahner** in Luzern (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 9, und vom 28. Februar 1891, pag. 175) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 1. Februar 1893 über den verstorbenen Inhaber bezw. dessen Erbmasse von Amtswegen gelöscht worden.

4. Februar. Die Firma **Alois Elmiger** in Reussbühl, Littau (S. H. A. B. vom 24. April 1889, pag. 391) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bloch & Cie** in Luzern (S. H. A. B. vom 30. März 1892, pag. 313) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Bloch** in Luzern ist Heinrich Bloch von Gailingen (Grossh. Baden), wohnhaft in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bloch & Cie übernimmt. Natur des Geschäftes. Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Hirschmattstrasse 12 a.

6. Februar. Die Firma **Gebr. Diggelmann, Filiale Luzern** in Luzern, Zweigniederlassung der Firma «Gebr. Diggelmann» in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juli 1889, pag. 602) ist infolge Verzichtes des Inhabers Jakob Diggelmann erloschen.

Die neue Firma **Gebr. Diggelmann & Cie** in Zürich (Kollektivgesellschaft zwischen Jakob Diggelmann und seinen beiden Söhnen Alphons und Paul, letzterer minderjährig, alle von und in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 20. Januar 1893) hat in Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung am 1. Januar 1893 in Luzern unter der nämlichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für welche der

Kollektivgesellschaftler Jakob Diggelmann allein die verbindliche Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Schirm- und Pelzwarenfabrikation und Huthandel. Geschäftslokal: Schweizerhofquai 6.

6. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Hôtel Rigi-Kaltbad** gründet sich mit dem Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, bestimmte der Firma «Segesser & Cie» auf Rigi-Kaltbad angehörende Gegenstände in deren Konkurse anzukaufen, zu verwalten und wieder zu veräußern. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Dezember 1892 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus vierhundertzweundsiebzigtausend Franken (Fr. 472,000), eingeteilt in 944 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch zweimalige Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie allfällige in zwei vom Verwaltungsrate zu bestimmenden Zeitungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus, bezw. das oder die Mitglieder desselben, oder der oder die Dritte ausserhalb seiner Mitte, welchen er die bezüglichen Befugnisse übertragen hat. Er kann einen oder mehrere Direktoren und allfällige Prokuratörer ernennen. Dermalen führt der Präsident des Verwaltungsrates, Ernst von Büren, Fürsprech, von und in Bern, namens der Gesellschaft in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Hôtel Rigi-Kaltbad, Gemeinde Weggis.

7. Februar. Inhaber der Firma **Albert Ganter** in Luzern ist Albert Ganter von Oberklotterthal (Schwarzwald, Baden), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Baudekoration. Geschäftslokal: Inselstrasse 6.

7. Februar. Die Firma **A. Wirth** in Luzern (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 474) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 6. Februar 1893 von Amtswegen gelöscht worden.

###### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 5. Februar. Schwestern Barbara und Benedikta Caviezel, beide von Tartar, in Thuis, haben unter der Firma **Schwester Caviezel** in Thuis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. April 1892 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Neuthuis, zur alten Viamala.

6. Februar. In Firma **Tscharner & Albertini** mit Hauptgeschäft in Fürstenaubruck (S. H. A. B. 1885, pag. 83) und Zweigniederlassung in Rodels (S. H. A. B. 1888, pag. 962), ist der Gesellschafter Rudolf Albertini gestorben. Das Hauptgeschäft in Fürstenaubruck ist ohne Aktiva und Passiva an den Gesellschafter Peter Tscharner übergegangen. Die Liquidation wird unter der Firma **Tscharner & Albertini in Liquidation** in Fürstenaubruck von den Gesellschaftern Peter Tscharner und Anton Philipp Camenisch von Riein, in Thuis, Vormund der minderjährigen Tochter des verstorbenen Gesellschafters Rudolf Albertini, Elise Albertini, besorgt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Das Filialgeschäft in Rodels bleibt als eigenes Geschäft unter der Firma **Tscharner & Albertini** in Rodels fortbestehen. In dasselbe ist für den verstorbenen Gesellschafter Rudolf Albertini, dessen minderjährige Tochter Elise Albertini von Ponte, in Fürstenaubruck, für dieselbe der Vormund Anton Philipp Camenisch von Riein, in Thuis, mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde, eingetreten. Die von der früheren Firma an Christian Johann Voneschen von Flims erteilte Prokura bleibt bestehen.

###### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1893. 6. Februar. Die **Schützengesellschaft Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 853 und 1887, pag. 364) hat in ihren Hauptversammlungen vom 26. Januar 1891, 18. Januar 1892 und 17. Januar 1893, an Stelle des austretenden Vorstandes (Präsident: Wirth-Herzog; Vizepräsident: Hans Lüscher, Notar; Aktuar: Max Schmidt, Fürsprech in Aarau) denselben wie folgt neu bestellt: Präsident ist: Friedrich Siebenmann, Stadtrat; Vizepräsident ist: Rudolf Hegnauer; Aktuar ist: Franz Wirth, Kaufmann, alle in Aarau.

###### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 2 février. Suite de décision de l'assemblée générale du 17 octobre 1892 de la **Société d'Abstinence L'Avenir**, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. d. c. du 20 novembre 1890, page 818), les statuts de cette société ont été modifiés. Les modifications intéressantes tiennent sur les points suivants: La société autrefois section locale devient société cantonale. La société est divisée en sections dont chacune envoie à l'assemblée cantonale un délégué, actif ou auxiliaire, pour 10 membres abstinentes, les unités au-dessous de dix comptant pour une dizaine. L'assemblée cantonale a lieu annuellement. Elle est convoquée par cartes ou par une insertion dans la Feuille des avis officiels. La société est administrée par un comité central composé de cinq membres nommés pour deux ans, par l'assemblée cantonale des délégués; les membres du comité central sont rééligibles. Le président du comité central est M. le pasteur A. de Loës, à Lausanne et le secrétaire M. le pasteur Arnold Wyrsch, à Sainte-Croix. Le président et le secrétaire du comité central ont collectivement la signature sociale.

6 février. La maison **Anna Hürzeler-Meister**, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 10 mars 1888, pages 256 et 257), précédemment Café Bel-Air, exploite actuellement le Café-Brasserie du Siècle, Place Centrale.

6 février. Le chef de la maison **Henri Pettina**, à Lausanne, est Henri Pettina d'Intra, Province de Novare (Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du café-restaurant du Croton. Rue du Petit St-Jean.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung**  
**der Solothurner Kantonalbank in Solothurn,**  
**inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal,**

vom Jahre 1892.

**Soll**  
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Haben**  
Nutzposten

<b>I. Verwaltungskosten.</b>						
	5,819	90	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.			
	75,455	—	Besoldungen an die Angestellten.			
	1,802	11	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			
	3,000	—	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.			
	3,018	—	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
	9,075	73	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).			
	1,631	35	Rechtskosten.			
	6,345	55	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.			
	2,129	75	Reisespesen.			
	940	40	Kosten für Beschaffung von Barschaft.			
110,472	1,251	60	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.			
<b>II. Steuern.</b>						
	4,000	—	Bundes-Banknotensteuer.			
28,000	24,000	—	Kantonale Banknotensteuer.			
<b>III. Passivzinsen.</b>						
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>						
	1,927	92	An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
	72,144	67	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>						
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):						
	1,041,615.	10	Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 644.20 Einlösungs-Kommission).			
	42,401.	35	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
	499,188.	75	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892			
	1,583,205.	20				
1,135,298	524,979.	16	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>						
	45	65	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.			
	3,860	55	Auf Conto-Corrent-Debitoren.			
	2,745	20	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.			
	46	—	Auf Hypothekar-Anlagen aller Art.			
33,353	25,458	80	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
	1,197	09	Auf Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
<b>VI. Reingewinn.</b>						
	2,657	12	Gewinn-Saldo-Vortrag 1891.			
289,528	286,870	97	Reingewinn des Rechnungsjahres.			
<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>						
Disconto-Schweizer-Wechsel:						
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	95,845.	72	
			Rückdisconto v. Vorjahre à 4 und 4½%	12,270.	55	
				108,116.	27	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1892 à 3 und 4%	16,516.	65	91,569 62
Wechsel auf das Ausland:						
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne	5,503.	33	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5½%	807.	20	
				6,610.	53	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1892 à 2½—5%	1,648.	55	4,961 98
Wechsel mit Faustpfand:						
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	49,402.	76	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4½%	6,925.	45	
				56,328.	21	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1892 à 4%	7,896.	45	48,431 76 144,963 36
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>						
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>						
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	5,297.	67	
			Von Conto-Corrent-Debitoren	98,858.	90	
			Von Conto-Corrent-Kreditoren	8,109.	59	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>						
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:						
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	147,467.	42	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	32,746.	80	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	89,715.	80	
				269,930.	02	
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	105,477.	—	164,453 02
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:						
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	1,061,632.	40	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	322,891.	95	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	512,269.	80	
				1,896,794.	15	
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	865,446.	17	1,031,347 98
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):						
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	102,745.	20	
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	17,196.	10	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	31,754.	75	
				151,696.	05	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	43,030.	25	
				108,665.	80	
			Provisionen für An- und Verkauf von Wertschriften f. Rechnung Dritter etc.	944.	15	109,609 95
Von Reports:						
			Vereinnahmte Zinsen	4,483.	10	1,421,690 21
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>						
			Von den Bankgebäuden	2,500.	—	
			Eingegangene Zinsen von andern Grundeigentum	15,866.	55	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	11,437.	80	
				27,303.	85	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	11,697.	50	15,606 35 18,106 35
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>						
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	1,416.	40	
			Betriebs- und Protestkosten, Porti etc.	1,049.	19	2,465 59
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>						
			Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	101.	27	
			Inkassoprovision auf Coupons	1,051.	66	1,152 93
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>						
			Auf Disconto-Schweizer-Wechsel	15.	—	
			Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	22.	50	
			Aus der Liquidation der Solothurnischen Bank und der Hypothekarkasse	5,579.	34	5,616 84
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1891</b>						
				2,657.	12	
1,596,652	40			1,596,652	40	

Jahresschluss-Bilanz

der Solothurner Kantonalbank in Solothurn,  
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal,  
auf 31. Dezember 1892.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
<b>I. Kassa.</b>			
1,600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
416,062	08	Uebrig gesetzliche Barschaft.	
2,016,062	08	Gesetzliche Barschaft.	
1,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
201,850	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.	
2,218,159	73	28,717	65
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
5,725	55	Coupons.	
35,876	07	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	
225,511	53	183,909	91
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
615,477	59	30	Tagen fällig.
2,043,481	47	31—60	" "
1,054,513	70	61—90	" "
49,782	40	In über 90	" "
3,757,255	16		
Wechsel auf das Ausland:			
39,428	70	30	Tagen fällig.
69,802	20	31—60	" "
152,454	30	61—90	" "
261,185	20		
Wechsel mit Faustpfand:			
273,435	—	30	Tagen fällig.
787,820	—	31—60	" "
326,420	—	61—90	" "
51,800	—	In über 90	" "
1,439,475	—		
5,646,026	33	188,110	97
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
2,283,393	77	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
3,760,547	86	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
25,039,638	44	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
31,489,919	07	406,339	—
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
(vide Beilage Nr. 2).			
584,360	—	Aktien	
1,880,253	50	Obligationen	
3,145,225	85	2,464,613	50
Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
680,612	35	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
125,000	—		
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
1,000,816	40		
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
43,880,658	91		
<b>I. Noten-Emission.</b>			
(vide Beilage Nr. 1)			
3,998,500	—	Noten in Cirkulation	
1,500	—	Eigene Noten in Kassa	
4,000,000	—		
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
201,418	55	Checks-Conti	
312,841	47	Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren	
188,778	95	Korrespondenten-Kreditoren	
3,378,888	31	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
42,401	35	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons	
4,124,328	63		
<b>III. Wechselschulden.</b>			
Acceptationen			
114,173	—		
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
(vide Beilage Nr. 3)			
588,835	67	Conto-Corrent-Kreditoren	
11,880,631	91	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind	
17,159,620	—	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	
29,629,087	58		
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
(vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)			
26,091	65	Rückdisconto auf Aktivposten	
499,188	75	Ratazinsen auf Passivposten	
525,250	40		
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
(vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)			
5,000,000	—	Eingezahltes Kapital	
400,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung von 1892 inbeogr.)	
84,855	41	Spezial-Reserve (vide Beilage Nr. 5)	
2,933	89	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1893	
5,487,789	30		
43,880,658	91		

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank vom Jahre 1892.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss §§ 6 und 27 des Bankgesetzes und § 43 des Geschäfts-Reglementes.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1892 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1891 pr. Fr. 2,657.12) beträgt . . . . . Fr. 289,528.09

Hievon ab, an die Staatskasse entrichtete:

Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 4% . . . . . Fr. 200,000.—  
 „ des Reservefonds von Fr. 330,000 à 4% „ 13,200.—  
 „ der Spezialreserve von Fr. 84,855.41 à 4% „ 3,394.20 „ 216,594.20

Die verbleibenden Fr. 72,933.89

werden wie folgt verteilt:

Dem Reservefonds . . . . . Fr. 70,000.—  
 Vortrag auf neue Rechnung . . . . . „ 2,933.89 „ 72,933.89

§§ 6 und 27 des Bankgesetzes und § 43 des Geschäfts-Reglementes lauten:

§ 6, Alinea 3 des Bankgesetzes: Die Höhe des Zinsfusses des Gründungskapitals richtet sich nach dem Durchschnittszinsfuss der festen Staatsschulden.

§ 27 des Bankgesetzes: Der Reingewinn wird so lange ausschliesslich zur Aeffnung des Reservefonds verwendet, bis derselbe Fr. 800,000 beträgt. Sobald der Reservefonds diese Höhe erreicht hat, wird der Gewinn zu gleichen Teilen der Staatskasse einerseits und den Schuldnern der Kantonalbank anderseits zugeteilt.

Die Art und Weise der Zuteilung des Gewinnanteils an die Schuldner ist durch ein vom Regierungsrat zu erlassendes Reglement festzustellen.

§ 43, Alinea 2 des Geschäfts-Reglementes: Die Verzinsung des Grundkapitals und des Reservefonds findet je auf Ende des Jahres statt. Der Reservefonds wird zum nämlichen Zinsfusse wie das Grundkapital verzinst.

Die Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 132.

Beilagen Nr. 1, 3 und 4 zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
201 Noten von Fr. 1000	Fr. 201,000	—	201,000
750 „ „ „ 500	„ 375,000	—	375,000
24,474 „ „ „ 100	„ 2,447,400	600	2,446,800
19,532 „ „ „ 50	„ 976,600	900	975,700
44,957 Noten	Fr. 4,000,000	1,500	3,998,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 50 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen; nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 bis auf 5 Tage, und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 3,378,888.31
- c. Laut besonderer schriftlicher Vereinbarung nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 588,835.67

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, auf 31. Dezember 1892 noch nicht verfallene Wechsel Fr. 680,398.50

Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
<b>a. Obligationen.</b>				<b>b. Aktien.</b>			
3 1/2 % Kanton Solothurn 1888	400,000	96,5	386,000	10 Stück Basellandschaftliche Hypothekbank	400	500	5,000
3 % Genf 1880	21,700	pari	21,700	2 " Bank in Basel	5,000	5,300	8,100
3 1/2 % Stadt Luzern	10,000	95	9,500		1,250	1,250	
4 1/2 % Einwohnergemeinde Solothurn	7,000	pari	7,000	88 " Solothurner Hilfskasse	900	800	26,400
4 % Banque foncière du Jura	63,000	"	63,000	8 " Spar- & Leihkasse Bucheggberg	125	125	1,000
4 % Bank in Luzern	36,000	"	36,000	5 " Spar- & Vorschusskasse Solothurn	100	100	500
4 % Eidgenössische Bank	50,000	"	50,000	59 " Spar- & Leihkasse Thierstein	100	100	5,900
4 % Tessiner Kantonalbank	60,000	"	60,000	7 " Solothurnische Kreditbank	1,000	1,000	7,000
3 3/4 % Solothurnische Volksbank	2,000	"	2,000	2 " Solothurnische Leihkasse	500	500	1,000
4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich	50,000	"	50,000	50 " Basler Bankverein	500	600	30,000
4 1/4 % Emmenthalbahn	289,000	100 1/4	289,722.50	8 " Union financière de Genève	500	520	4,160
4 % Vereinigte Schweizerbahnen 1865	3,000	pari	3,000	50 " Schweizerische Kreditanstalt	500	710	35,500
4 % Schweizerische Centralbahn 1883	50,000	"	50,000	100 " Eidgenössische Bank	500	350	35,000
4 % Gotthardbahn 1884	15,500	"	15,500	925 " Zürcher Bankverein	460	350	323,750
4 % Schweiz. Westbahn 1856/57, 1878 u. 1880	5,500	"	5,500	70 " Emmenthalbahn, Prioritäten	500	500	35,000
4 % Vereinigte Schweizerbahnen 1892	85,000	"	85,000	48 " Aktienbrauerei Solothurn	500	500	21,000
4 1/2 % Papierfabrik Biberist	8,000	"	8,000	1/2 " Baumwollspinnerei Emmenholz	5,000	4,000	16,000
5 % Lang & Koch, Derendingen	160,600	101	162,206	1 " L. von Roll'sche Eisenwerke	5,000	6,500	6,500
5 % Hôtel Viktoria Interlaken	24,000	pari	24,000	1/2 " " " II Emission	2,500	3,250	3,250
5 % Gebrüder Schreiber Rigikolum	6,000	"	6,000	30 " Uhrenfabrik Welschenrohr	100	100	3,000
5 % Hôtel Sonnenberg	28,000	"	28,000	16 " Thonwarenfabrik Aedermansdorf	250	250	4,000
4 % L. von Roll'sche Eisenwerke	10,000	"	10,000	5 " Solothurnische Gasaktiengesellschaft	500	450	2,250
3 % Italienische staatsgarantierte Eisenbahnen	85,000	55	46,750	47 " Mobilargesellschaft Rigi-Kaltbad	300	150	7,050
4 % Stadt Rom	87,500	81	70,875				
5 % Italienische Rente	100,000	90,5	90,500				
4 % Bons du trésor public français	300,000	pari	300,000				
			1,880,253.50				584,360
							1,880,253.50
							2,464,613.50

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 22. Februar 1893, vormittags 11 1/2 Uhr, in's „Kasino“ in Bern einberufen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen auf Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl der Revisoren.
- 4) Unvorhergesehenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre die Stimmkarten, sowie den Jahresbericht vom 15. Februar an bei der Spar- und Leihkasse in Bern, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei den Herren Paul Blösch & Co. in Biel, bei den Herren Rud. Kaufmann & Co. in Basel, beim Zürcher Bankverein in Zürich

erheben.

(1070 Y)

Bern, den 6. Februar 1893.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Albert Lang.**

(58\*)

**Berner Handelsbank.**

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen, der

**ordentlichen Generalversammlung**

Freitag, den 24. Februar 1893, vormittags 10 1/2 Uhr, im untern Saale des Casino in Bern beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1892.
- 2) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung pro 1892.
- 3) Anträge des Verwaltungsrates über Verteilung des Reingewinnes.
- 4) Wahlen von sechs Verwaltungsratsmitgliedern am Platze von fünf im Austritt befindlichen, nebst einer Ersatzwahl.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Herren Aktionäre, welche an derselben teilzunehmen gedenken, sind gebeten, vom 17. bis und mit 22. Februar ein Bordereau mit Nummernverzeichnis ihrer Aktien einzureichen in

Bern: bei der Bank selbst; (H 1156 Y)  
Basel: » » Basler Handelsbank;  
Biel: » den Herren Paul Blösch & Cie;  
St. Gallen: » Herrn J. V. Grob;  
Zofingen: » der Bank in Zofingen;  
Zürich: » » Schweiz. Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1892 erhoben werden kann. Letzterer, enthaltend die Jahresrechnung nebst Bilanz- und Revisionsbericht, wird überdies, gemäss Art. 641, Ziffer 1 O. R. vom 17. Februar hinweg auf der Bank zur Einsicht aufgelegt sein.

Bern, den 8. Februar 1893.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**v. Sinner.**

(61\*)

**Conserven!**

Hof-Conserven-Fabrik C. Th. Lampe in Braunschweig, ältestes und leistungsfähigste Etablissement der Branche, empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen und vielfach prämierten Gemüse-Conserven als Spezialität wie Spargel, Erbsen, Bohnen, Carotten etc. zu billigsten Preisen franco Basel verzollt. Spezialisten gern zu Diensten.

(54)

**Portlandcement-Fabrik Rozloch.**

Dritte ordentliche Versammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Februar 1893, nachmittags 1 Uhr, im Hôtel der Gesellschaft in Rozloch.

Traktanden:

- Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1892.
- Antrag des Verwaltungsrates betreffend Ausgabe von Obligationen.
- Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung sind vom 11. Februar an im Bureau der Gesellschaft in Rozloch zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Einsendung eines Nummernverzeichnisses bis zum 24. Februar auf dem Bureau der Gesellschaft ausgegeben.

Rozloch, den 8. Februar 1893.

(60)

Der Verwaltungsrat.

**The Anglo-Swiss Land and Building Company, Limited.**

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le 18 février 1893, à 3 heures après-midi, en l'étude du notaire Bagnon, Place St-François, 13, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
  - 2° Rapport du contrôleur.
  - 3° Approbation des comptes.
  - 4° Nomination du contrôleur pour 1893.
- Les comptes, le bilan, les rapports de l'administration et du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social où les actions doivent être déposées pour le 17 courant.

Lausanne, le 7 février 1893.

L'administrateur:

(signé) **W. Gibbs Clarke.**

**Aargauische Bank in Aarau.**

Wir geben bis auf Weiteres nur noch Obligationen aus, welche zu 3 1/2 % verzinslich und für den Gläubiger frühestens nach 5 Jahren auf 9 Monate, für die Bank frühestens nach 1 Jahr auf 6 Monate kündbar sind.

Aarau, den 6. Februar 1893.

(A 200 Q)

(59\*)

Die Direktion.

**Solothurner Kantonalbank.**

Die von uns auf 15. Juni 1893 gekündeten 3 1/4 % Obligationen können schon jetzt an unserer Kasse in Solothurn eingelöst oder gegen neue 3 1/2 % Obligationen umgetauscht werden.

(57)

Die Direktion.

**Fabrication et spécialités.**

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms des rues et des maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Diplôme à Zürich 1883; Médaille à Paris 1889.

**H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthur.**

(1)